

Biologisch-dynamische Präparate radikal

Rudolf Steiner sagte zu Ehrenfried Pfeiffer: «Es kommt vor allem darauf an, dass die Segnungen der Präparate möglichst grossen Landflächen über die ganze Erde hin zugeführt werden, zur Heilung der Erde, und um die Nahrungsqualität der Feldfrüchte in umfassendstem Masse zu verbessern.» (S. 23) Damit ist eine Zielsetzung vorgegeben, die wohl nach bald hundert Jahren immer noch der Verwirklichung harret. Walter Stappung aus Berner Landen ist einer der ganz wenigen Menschen, die sich mit Leib und Seele dafür einsetzen, dass die als Grundbestandteil des biologisch-dynamischen Anbaus geltenden Präparate auch wirklich eingesetzt werden, und der nach Wegen gesucht hat, wie dies machbar ist und oftmals selber Hand angelegt hat. Er kann auf eine jahrzehntelange Praxis aus eigenem Engagement zurückblicken und legt hier ein einmaliges Werk vor: Seit 1994 beschäftigt er sich intensiv mit den Präparaten und hat alles auffindbare Material dazu weltweit seit 1924 aus allen «Strömungen» zu diesem Thema gesammelt, reiste dafür und um Anschaulichkeit in anderen Erdgebieten zu gewinnen in die USA, nach Indien u.a., durchkämmte Literatur aus 24 Ländern, Ägypten, Australien, Brasilien, Kanada, Neuseeland, Russland, Südafrika eingeschlossen.

Bereits 2000 erschien ein Büchlein zu den Dünger-Präparaten von ihm. 2002 hat er den *Internationalen Arbeitskreis Biologisch-Dynamische Präparate* mitbegründet. Manche in der bio-dynamischen Bewegung kennen ihn als Original mit grossem Hut, abgehackerter Redeweise und gelegentlich unbequem konsequenter Haltung. Wer unerbittlich für die Sache einsteht, macht sich nicht immer beliebt. Dass er das vorliegende, kostbare anthroposophische Grundlagenwerk und Praxisbuch als Einzelgänger gestemmt hat, ist fast nicht zu glauben. Auch finanziell (muss das sein?). Mit grossem Herzen hat er diese Leistung einer nicht robusten Konstitution abgerungen. Aufgewachsen

ist er in einer Kleinlandwirtschaft, wo er überall mitgearbeitet hat. Später hat er in Basel an der Uni studiert, kam mit AKW-Gegnern in Kontakt, darüber mit Anthroposophen, diesen aus damaliger Sicht eigenartigen Leuten. Beim Lesen des Landwirtschaftlichen Kurses von Rudolf Steiner hatte er ein Evidenz-Erlebnis: Genau so muss es sein!

Sein Buch umfasst praktische Tipps, wissenschaftliche Erklärungen, technische Anleitungen und bibliographische Angaben und enthält die Kapitel: Allgemeines, Die Feldspritzpräparate herstellen, Die Kompostpräparate herstellen, Zur Herstellung mehrerer Präparate, Die Präparate anwenden, Anhänge und Serviceteil. – Die über 115-seitige Bibliographie ist in einem Extraband erschienen (über 4000 Titel), auch sie eine Kostbarkeit.

Der Autor hält es mit Erich Kästner: «Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.»

Gerold Aregger

Walter Stappung:

Die Düngerpräparate Rudolf Steiners.

Herstellung und Anwendung

Eigenverlag ISBN 978-3-9521944-3-0

und ISBN 978-3-9521944-4-7

Beide Bände: 478-3-9521944-5-4

(632 S., CHF / € 128.-)

(Hauptteil 112.-, Bibliographie 35.-)

Im Buchhandel oder bei Walter Stappung

Längimoosstr. 6, CH-3075 Rüfenacht

In den Zeitschriften Lebendige Erde und in den Schweizer Beiträgen/Contributions für biologisch-dynamische Landwirtschaft Mai 2017 ist je ein Interview mit Walter Stappung erschienen.